

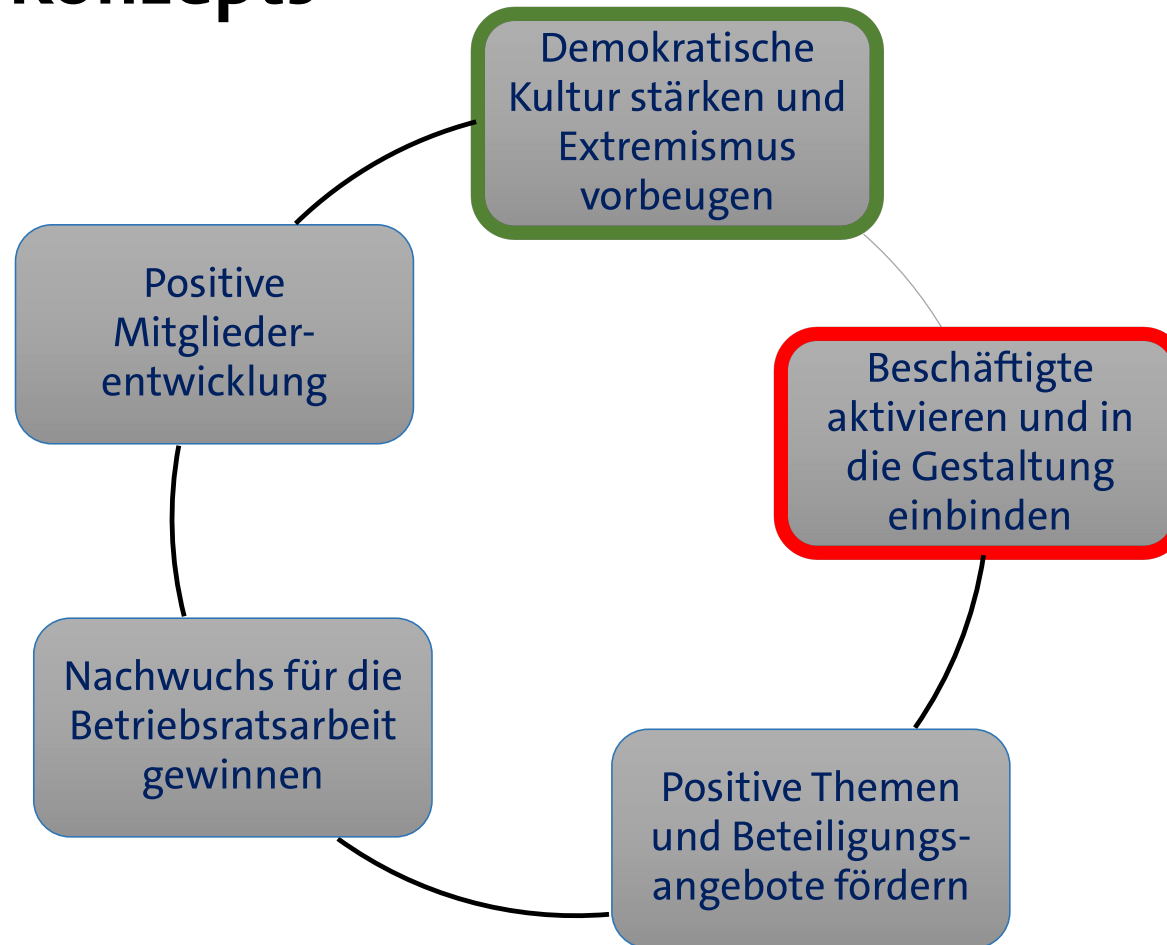
# BETEILIGUNGSORIENTIERTE BETRIEBSRATSWAHL 2026



Eure Mission:

**Mitarbeiter aktivieren – Gemeinsam Zukunft gestalten - Demokratie fördern!**

# Ziele des Konzepts



# Warum ist Beteiligung so wichtig?

- Wachsende Gleichgültigkeit
- Rückgang der Wahlbeteiligung
- Gefahr durch Polarisierung

- Beteiligung schafft Vertrauen
- Betriebsratswahl als Chance:



Beteiligung

Engagement

Mitbestimmung

IGBCE

Demokratie

# Vorteile des partizipativen Ansatzes



## **Selbstwirksamkeit fördern:**

Beschäftigte erleben, dass ihre Rückmeldungen zählen – sie sehen Ergebnisse, nicht nur Versprechen



## **Demokratische Kultur im Alltag verankern:**

Nicht nur Wahlkampf, sondern echte Mitbestimmung: Der Ansatz stärkt Beteiligung als Haltung – nicht als Event.



## **Flexibel einsetzbar:**

Die Module funktionieren in kleinen wie großen Betrieben – digital wie analog – mit dem, was vor Ort machbar ist.



## **Vertrauensaufbau durch frühe Einbindung:**

Wer mitreden durfte, bevor es um Kandidaturen ging, hat mehr Interesse, Verständnis – und Vertrauen in den Prozess.



## **Spillover-Effekt nach innen & außen:**

Wo Beteiligung gelingt, verändert sich nicht nur der Betrieb – auch Haltung, Kommunikation und Verantwortung im Alltag wachsen mit.

# Wie wirkt das Konzept?

## Für die Beschäftigten:

- **Gestärkte Mitbestimmungskultur**
- **Flexibilität und Anpassbarkeit**
- **Langfristige Bindung**
- **Spillover-Effekt**

## Für die Organisator\*innen

(Ehrenamtliche & Betriebsräte):

- **Persönliche Weiterentwicklung**
- **Starker Teamgeist**
- **Sichtbare Erfolge**
- **Tolle Kandidat\*innen**

Dieser Ansatz ist keine Zusatzaufgabe – er ist die beste Grundlage für eine starke, glaubwürdige Betriebsratswahl 2026.“



# Die sechs Module des Konzepts



**Modul 1:**  
Potential erkennen -  
Themen finden, die  
bewegen



**Modul 2:**  
Aktivierungskampagne  
- Mitbestimmung  
sichtbar machen



**Modul 3:**  
Beteiligungsangebote  
– Raum für Gestaltung



**Modul 4:**  
Demokratisches  
miteinander- Dialog  
und Vertrauen stärken



**Modul 5:**  
Nachwuchsförderung –  
Neue Kandidat\*innen  
gewinnen



**Modul 6:**  
Wahlvorbereitung –  
Transparente und faire  
Prozesse.

# Wie geht es jetzt los - Nutzung der Module



**Zuerst mit einem Zielworkshop starten**

**So nutzt ihr die Module:**

- Immer mit Modul 1 starten
- Flexibel: Wählt dazu mehrere Module, die zu eurem Betrieb passen
- Anpassbar: Passt die Module an eure Bedürfnisse an.
- Effizient: Konzentriert euch auf die wichtigsten Themen.
- Ergebnisorientiert: Jedes Modul hat klare Ziele.

**Denkt dran: Wir sind für euch da!**

# Mögliche Anwendung

- Reihenfolge der Module: so ergibt sich eine gute Grundlage für die BR Wahl



Modul 1:  
Potential erkennen –  
Themen finden, die  
bewegen

Modul 2:  
Aktivierungskampagne  
– Mitbestimmung  
sichtbar machen

Modul 6:  
Wahlvorbereitung –  
Transparente und faire  
Prozesse.

- unverzichtbare Module

Modul 3:  
Beteiligungsangebote  
– Raum für Gestaltung

Modul 4:  
demokratisches  
miteinander – Dialog  
und Vertrauen stärken

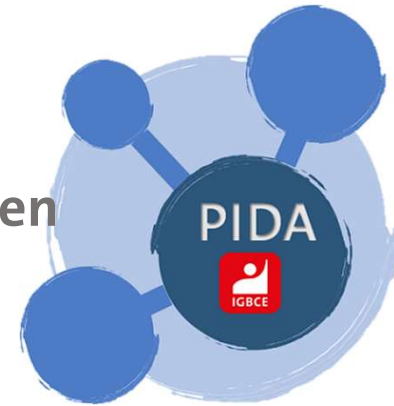
- Besonderes Modul: Wenn die Nachwuchsfrage im Raum steht kann dieses Modul eingesetzt werden

Modul 5:  
Nachwuchsförderung –  
Neue Kandidat\*innen  
gewinnen



# Wie starten wir?

Strategischer Impuls & Zielworkshop – Den Kurs gemeinsam festlegen



**Inhalte des Zielworkshops:**

- 1. Bestandsaufnahme: Wie ist der aktuelle Stand? Was wollen wir erreichen?**
- 2. Ziele entwickeln: Welche wichtigen Herausforderungen wollen wir lösen?**
- 3. Rollenklärung: Wer macht was? Mit welcher Verantwortung?**
- 4. Ressourcen klären: Welche Mittel stehen zur Verfügung?**
- 5. Maßnahmen planen: Konkrete Schritte festlegen und Module aussuchen.**

## **Ergebnis:**

Ein gemeinsamer, klar definierter strategischer Kurs, der den Grundstein für die erfolgreiche Umsetzung der Betriebsratswahl 2026 legt und alle Beteiligten von Anfang an überzeugt und aktiv mit einbezieht

PIDA-Projektteam steht unterstützend zur Seite

# Basismodul 1: Positives Potenzial erkennen sollte immer durchgeführt werden



## Ziel:

- Bedarfe und Wünsche der Beschäftigten erkennen

## Maßnahmen und Formate

- aktivierende Umfragen digital oder analog, Beispiel: <https://s.igbce.de/zwB9K>
- Workshop, um die Themen der Beschäftigten zu erfahren

## Ergebnis:

- Liste wichtiger und priorisierter Themen als Basis für weitere Module
- interessierte Beschäftigte identifizieren

**Durch transparente Befragung und Dialog entsteht eine solide Grundlage für alle weiteren Schritte**

## Modul 2: Aktivierungskampagne – Mitbestimmung sichtbar machen



### Ziel:

- Motivation erhöhen, Hohe Wahlbeteiligung durch positive Geschichten
- Mitbestimmung positiv weiterentwickeln

### Maßnahmen und Formate

- Visuelle Kampagne: Plakate, Flyer & digitale Posts mit Slogans wie „Deine Stimme zählt!“
- Infoveranstaltungen: Das Rote Sofa (offener Dialog)
- Workshop „Endlich Rente“ oder „Denkhüte“

### Ergebnis:

- Spürbar höheres Engagement
- Klarer Zusammenhang zwischen Beteiligung und Verbesserungen
- Gestärkte Wahlbeteiligung & nachhaltige Mitbestimmungskultur

**Mit unserer Aktivierungskampagne begeistern wir Mitarbeitende und legen das Fundament für eine hohe Wahlbeteiligung.**

# Modul 3: Raum für Gestaltungskraft und Engagement



## Ziel:

- Aktive Beteiligung und Gestaltung, Mitarbeitende erleben Selbstwirksamkeit und Gestaltung der betrieblichen Themen,

## Maßnahmen und Formate basierend auf den Umfragethemen:

- Interaktive Workshops – für zielgerichtete, konkrete Ergebnisse
  - Expo Diskurs - 1-2-4-all
  - Seestern
  - Verantwortungscanva
- Werkstattformate - Freiraum für kreativen und informellen Austausch

## Ergebnis:

- Positiver Zusammenhang zwischen Mitbestimmung und Verbesserungen des Arbeitsumfeldes

**Mit aktivem Mitgestalten wird jede Idee zum Antrieb für Veränderung und stärkt langfristig unsere Mitbestimmungskultur.**

# Modul 4: demokratisches Miteinander stärken



## Ziel:

- Demokratische Werte durch Partizipation stärken
- Offener Austausch fördert gegenseitiges Verständnis und schafft eine Kultur des respektvollen Dialogs

## Maßnahmen und Formate

- Dialogformat „talk and listen“ bezogen auf ein Thema aus der Umfrage
- Kleingruppen à 4 Personen zu einer vorgegebenen Frage.
- Jede Person spricht gleich lang: 4 Minuten, nacheinander, reihum ohne Unterbrechungen und Zwischenfragen
- es gibt 3 Gesprächsrunden

## Ergebnis:

- das Vertrauen der Beteiligten untereinander verbessert sich.
- Es stärkt die Zusammenarbeit und macht gute, demokratischere Ergebnisse wahrscheinlicher.

**Durch respektvollen Dialog legen wir das Fundament für eine starke, nachhaltige Mitbestimmungskultur.**

# Modul 5: Nachwuchsförderung – Neue Kandidat\*innen gewinnen



## Ziel:

- Neue Talente für die Betriebsratsarbeit identifizieren und gewinnen
- Zukunft und Nachhaltigkeit der Betriebsratsarbeit

## Maßnahmen und Formate

Themen-Workshops für Interessierte MA  
Workshopformat mit verschiedenen Methoden  
Destilliererei, Spinnennetz, Kompetenzsonne

## Ergebnis:

- Motivierte und qualifizierte Kandidat\*innen
- Niedrigschwellige Angebote als Einstiegsmöglichkeit
- BR-Mitbestimmung kennenlernen

**Es entsteht ein Pool an motivierten Nachwuchskräften, die die Zukunft unserer Betriebsratsarbeit sichern**

# Modul 6: Wahlvorbereitung – Transparente und faire Wahlprozesse aufzeigen



## Ziel:

- Glaubwürdiger Wahlprozess mit breiter Unterstützung
- Betriebsratswahlprozess offen und nachvollziehbar vermittelt wird.

## Maßnahmen und Formate

- Planspiel auf [bbb-igbce.de](http://bbb-igbce.de) gemeinsam machen, so funktioniert eine BR-Wahl, Wie läuft die BR-Wahl ab?
- Kompetenzzone zur Vorstellung der Kandidat\*innen

## Ergebnis:

- Klare Abläufe & hohe Nachvollziehbarkeit
- Gestärktes Vertrauen in demokratische Strukturen
- Aktives Gemeinschaftsgefühl durch Mitwirkung
- Erhöhte Wahlbeteiligung und Legitimation des Betriebsrats
- Hohe Wahlbeteiligung durch Vertrauen und Transparenz

**Ein transparenter, fairer Wahlprozess stärkt unser Miteinander und legt die Grundlage für eine erfolgreiche BR-Wahl 2026.**

# Herausforderungen in den Modulen

- Fokus auf gemeinsame Interessen statt ideologischer Themen
- Nutzen von Alltagsproblemen als Einstieg für demokratische Prozesse
- Positive Geschichten und Best Practices
- Offene Beteiligungsformate mit klaren Regeln
- Wertearbeit ohne Ideologie
- Konfliktfreie Einstiegsmethoden
- Moderation und Rahmenbedingungen





# Ressourcenplanung

- Personal: Moderatoren, Kampagnenmanager, Trainer
  - Digitale Tools: Beteiligungsplattformen, Umfragesoftware
  - Budget: Für Materialien, Veranstaltungen, digitale Kampagnen
  - Räumlichkeiten: Für Workshops und Veranstaltungen
  - Externe Unterstützung: Berater\*innen für spezifische Themen
- 
- Klären wie Arbeitgeber damit umgehen und evtl. unterstützen



# FAZIT: BETEILIGUNG ALS SCHLÜSSEL



Beteiligung fördert Engagement und Mitbestimmung

Unterstützt die Mitgliederentwicklung der IGBCE

Prävention extremistische Unterwanderung

Durch aktive Gestaltungsmöglichkeiten finden wir gute BR-Kandidat\*innen

Frühzeitige Aktivierung sichert eine hohe Wahlbeteiligung

Flexibles Konzept für unterschiedliche Betriebsrealitäten